

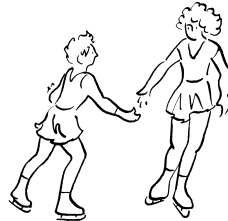
5.4 Eislaufen

Sobald es Eis hat, möchten die meisten Kinder Eislaufen und Eishockey spielen. Vielleicht gelingt es, eine Eisfläche für den Unterricht zu reservieren oder abzutrennen. ⚠️ Sofern auf Natureis gelaufen wird, sind die Eisregeln zu beachten (Bezugsquelle: Vgl. Bro 6/4, S. 24).

Beim Gleiten auf den schmalen Kufen wird es dir – trotz Kälte – warm!

Begegnungsfahrt: Die S fahren frei durcheinander. Wenn sie sich begegnen, geben sie sich die Hand und begleiten einander ein Stück, um sich dann wieder zu trennen und nach einem neuen Partner Ausschau zu halten.

- Bei der Begegnung führen die Partner eine «Karusselldrehung» aus.



⚠️ Anfänger: Fortbewegen mit Hilfe der Bande: Vom Gehen im «Entenschritt» (Füße 90° auseinander) zum vorsichtigen Gleiten.

- 🧤 Handschuhe tragen.

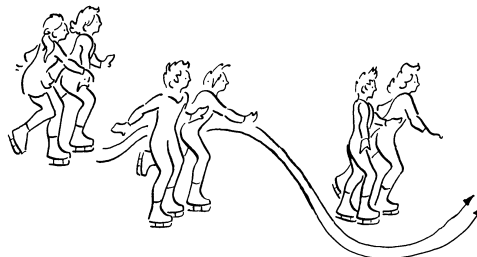
Aha: Die S dürfen vorzeigen, was sie können. Wer etwas besonders gut kann, wird zur Spezialistin (Trainee) für: Rückwärtslaufen, Übersetzen, Pirouetten, «Kanönl», «Flieger» usw. Kinder, die etwas Bestimmtes lernen möchten, begeben sich für eine gewisse Zeit zur Trainerin und lernen das betreffende Kunststück.

- Wie habt ihr eure Trainerin erlebt?
- Wer hat am Schluss der Stunde was gelernt?



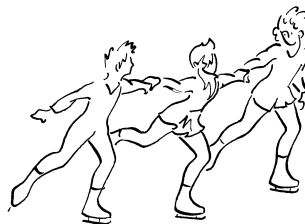
Polonaise: Die S bilden 2 Kolonnen, wobei die S auf gleicher Höhe ein Paar bilden. Die ganze Kolonne fährt langsam oder steht im Abstand von ungefähr 3 m. Die Hintersten gleiten einzeln, slalomartig um die Kolonne und übernehmen anschliessend die Spitze.

- Die Hintersten fahren unter den hochgehaltenen Armen der Paare hindurch an die Spitze der Kolonne.
- Die Vordersten lösen sich aus der Kolonne, fahren ihr entgegen und passieren unter den hochgehaltenen Händen der Paare.



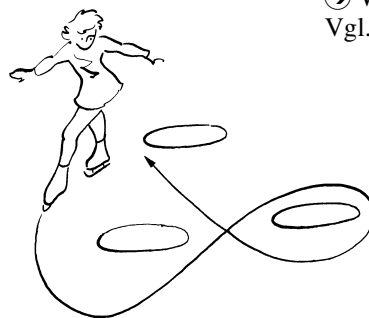
Dreigespann: Wer in der Mitte fährt, ist Artistin und probiert, verschiedene Aufgaben zu erfüllen:

- Sich langsam oder schnell ziehen lassen; auf einem Bein fahren; die Augen schliessen; die Kanten wechseln; ein Kunststück ausprobieren usw.
- 1 S fährt voraus, die anderen folgen und probieren, die vorgemachten Bewegungen nachzumachen.



Reifenstopp: Verschiedene Reifen (z.B. alte Fahrradreifen) sind auf dem Eis verteilt:

- Um die Reifen herum fahren.
- Die Reifen so überqueren, dass ein Schritt im Reifen gemacht wird.
- Mit Anlauf über die Reifen springen.
- Zu einem Reifen fahren, bremsen, mit beiden Füßen hinein und wieder hinaus treten. Bremsarten: Beidseitiger Pflug, einseitiger Pflug, Hockeystopp (beide Schlittschuhe quer stellen).
- Spiel: Jeweils 2 S halten einen Reifen. 1–2 markierte Fängerpaare versuchen, ein freies Paar zu fangen. Gelingt dies, erfolgt Rollenwechsel.



➔ Weitere Fangformen: Vgl. Bro. 4/4, S. 6 ff.